

# Wirtschaftliche Lage im 3. Quartal 2023

ERGEBNISSE DER AKTUELLEN  
IHK-KONJUNKTURUMFRAGE



# Themen

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit
4. Zusatzfragen Fachkräftesuche

# Rahmendaten der Umfrage


**IHK**  
 Industrie- und Handelskammer  
 Heilbronn-Franken

Konjunkturbericht der IHK Heilbronn-Franken für das 3. Quartal 2023

**Konjunkturelle Durststrecke verlängert sich**

Der negative Trend des konjunkturellen Stimmungsbilds im IHK-Bezirk Heilbronn-Franken hat sich im 3. Quartal 2023 fortgesetzt. Bei einer anhaltend schwachen Konjunktur aufgrund massiver Leitzinserhöhungen und einer weltweit flauen Nachfrage schätzen die Unternehmen die aktuelle Geschäftslage als schlecht, auch wie vor positiv, aber erneut ungünstiger als in den Vormonaten ein. Die Beschäftigungsverhältnisse für die kommenden Monate sind auf den niedrigsten Stand seit den Ergebnissen im letzten Herbst gefallen. Bei Betrachtung nach Branchen hat sich vor allem die Lage im Großhandel, im Baugewerbe und in der Industrie deutlich verschärft. Am günstigsten zeigt sich die wirtschaftliche Entwicklung im Dienstleistungssektor sowie im Einzelhandel, im Gastronomie- und Hotellerie-Bereich. Die Erwartungen der aktuelligen IHK-Konjunkturumfrage, an der sich 362 Betriebe aller Branchen und Größenklassen mit insgesamt rund 72.800 Beschäftigten aus dem gesamten IHK-Bezirk beteiligt haben,

**I. Gesamtkonjunktur**

Das Stimmungsbild in der regionalen Wirtschaft hat sich im 3. Quartal 2023 weiter verschlechtert. Die Einschätzungen der aktuellen Geschäftslage fallen per saldo zwar nach wie vor positiv, aber erneut ungünstiger als im Vorquartal aus. 29 Prozent (Vorquartal 35 Prozent) der Unternehmen bezeichnen ihre aktuelle Lage als gut, während sie im Vorquartal noch 12 Prozent als sehr gut eingestuft hatten. Der Saldo der Lageurteile liegt wieder auf dem niedrigsten Wert seit Jahresbeginn 2021 gesunken. Auch die Geschäftserwartungen für die kommenden Monate fallen pessimistischer als im Vorquartal aus. Sie liegen damit per saldo auf dem tiefsten Stand seit dem akuten Energiekrisen im Herbst letzten Jahres. 13 Prozent (Vorquartal 16 Prozent)

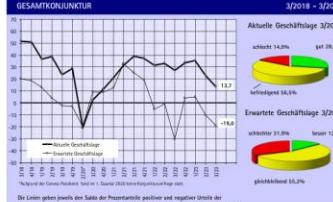
**II. Industrie**

In der regionalen Industrie, die maßgeblich die regionale Wirtschaft bestimmt, wird die aktuelle Geschäftslage per saldo momentan deutlich ungünstiger als im Vorquartal. 29 Prozent (Vorquartal 38 Prozent) der Betriebe bezeichnen die aktuelle Lage als gut. 16 Prozent (Vorquartal 19 Prozent) sind dies als geschäftsfördernd unzufrieden. Der Saldo der Lageurteile liegt auf dem niedrigsten Stand seit drei Jahren und deutlich unter dem langfristigen Durchschnitt von 27 Prozent.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen ab. Der Saldo der Beurteilung negativer Geschäftslage ist negativ, der Saldo der Beurteilung positiver Geschäftslage ist positiv.

**GESAMTKONJUNKTUR**

3/2018 - 3/2023



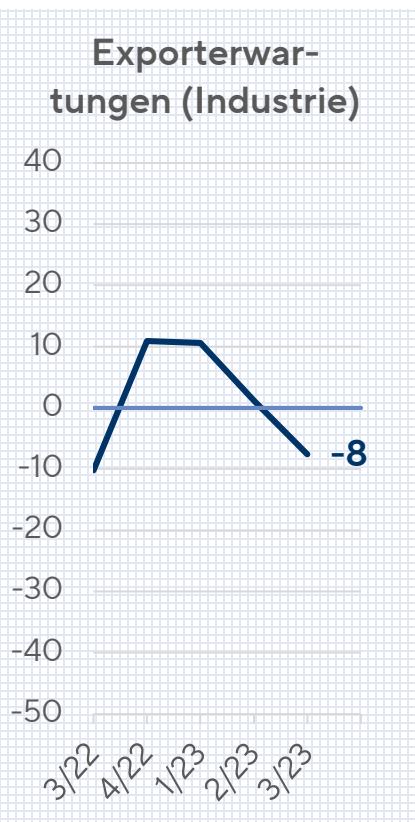
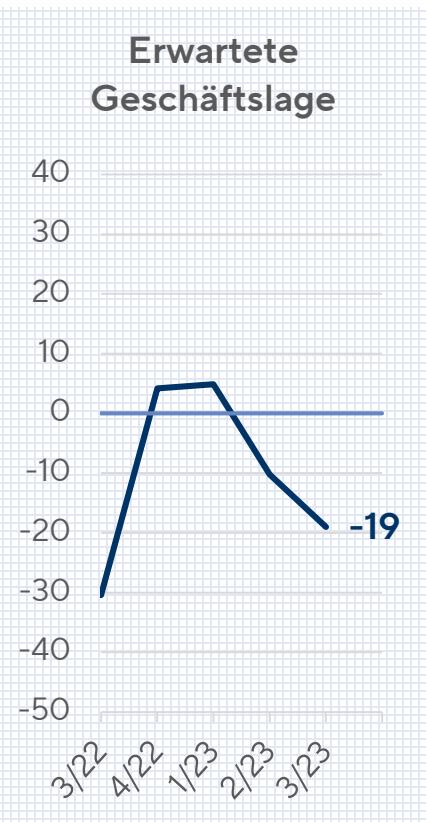
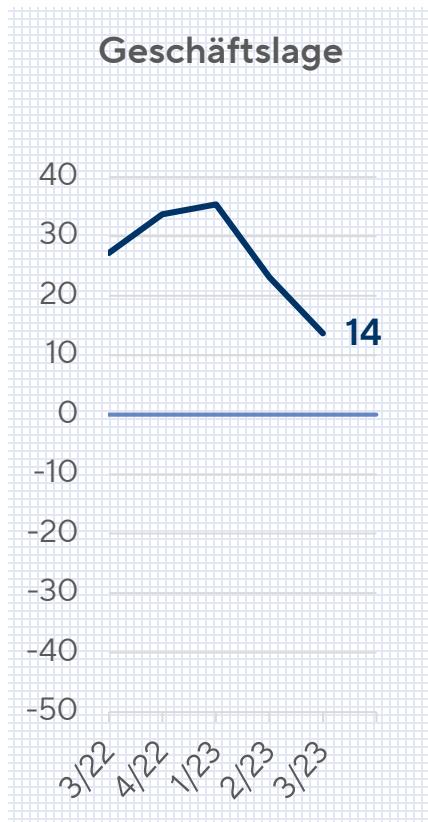
Aktuelle Geschäftslage 3/2023  
schlecht 14,0% gut 38,0%  
befriedigend 48,0%

Erwartete Geschäftslage 3/2023  
schlechter 31,0% besser 10,0%  
gleichbleibend 59,0%

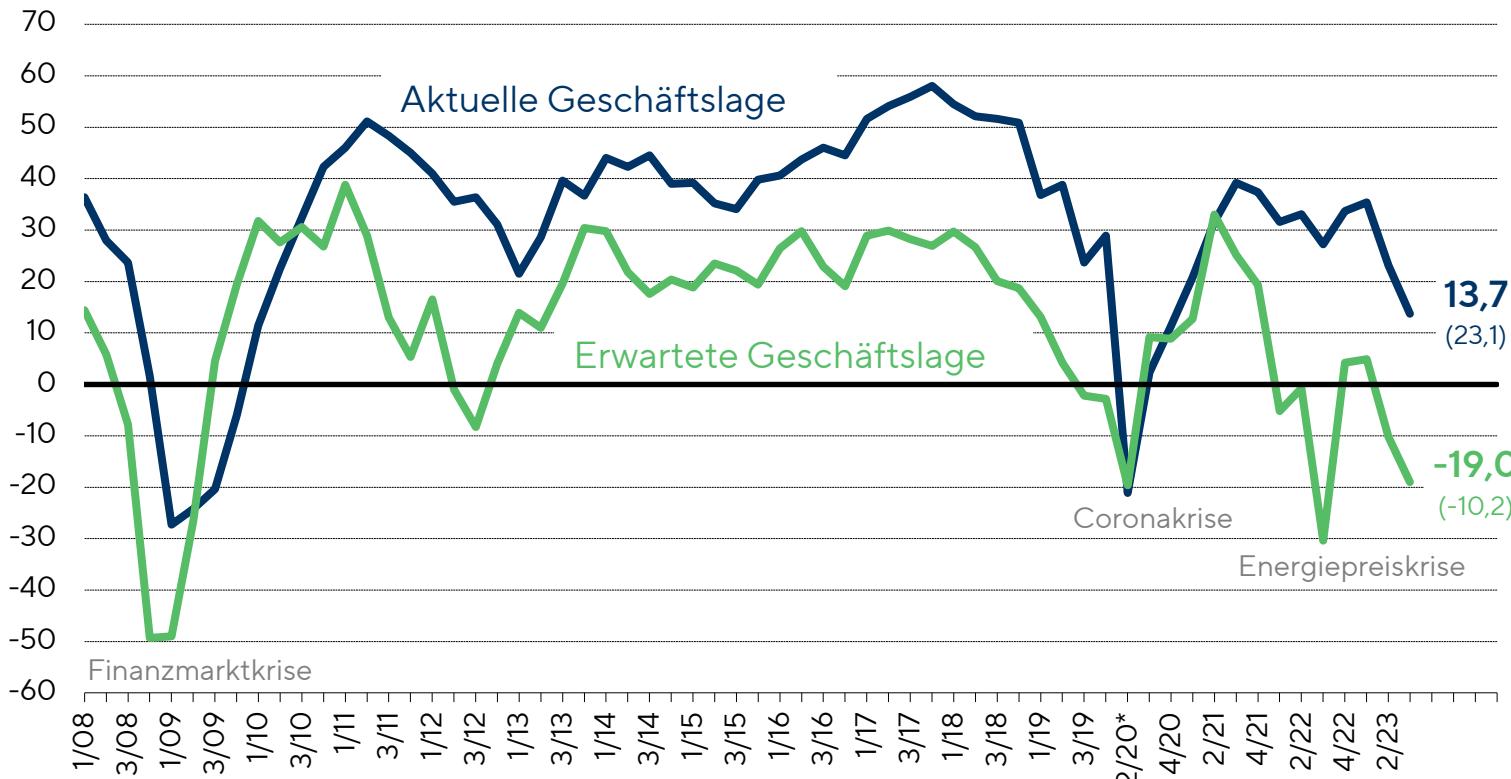
Die Legende beschreibt die Beurteilung der Geschäftslage: gut (positiv), befriedigend (neutral), schlecht (negativ). Die Legende für die Erwartungen beschreibt: besser (positiv), gleichbleibend (neutral), schlechter (negativ).

- Befragungszeitraum: 15.09. – 09.10.2023.
- 728 befragte Unternehmen aus Industrie, Bau, Handel, Dienstleistungen.
- 362 Unternehmensantworten mit insgesamt rund 72.800 Beschäftigten.
- Rücklaufquote: 49,7 %.
- Ergebnisse online unter:  
[www.heilbronn.ihk.de/konjunkturbericht](http://www.heilbronn.ihk.de/konjunkturbericht)

# Übersicht der Ergebnisse

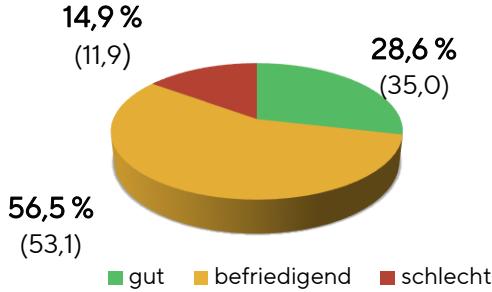


# Geschäftslage/-erwartung Gesamtkonjunktur

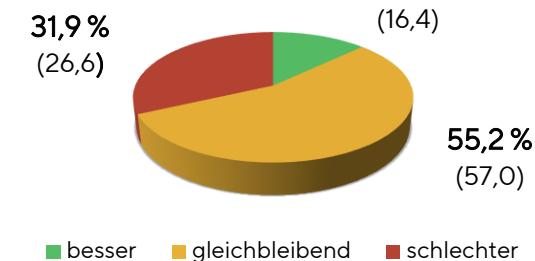


Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen aller Branchen zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

Aktuelle Geschäftslage 3/2023

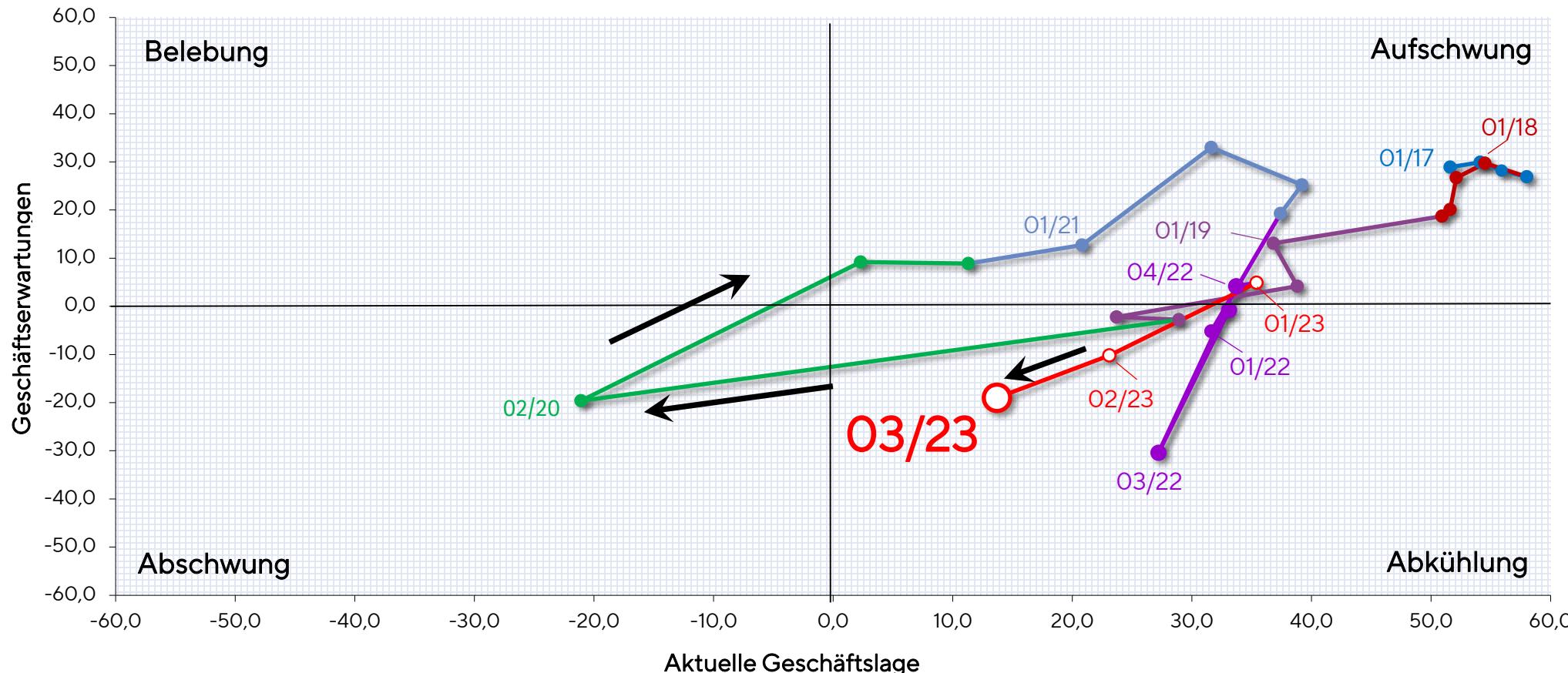


Erwartete Geschäftslage 3/2023



# IHK-Konjunkturuhr

## Geschäftslage und – erwartungen der Unternehmen

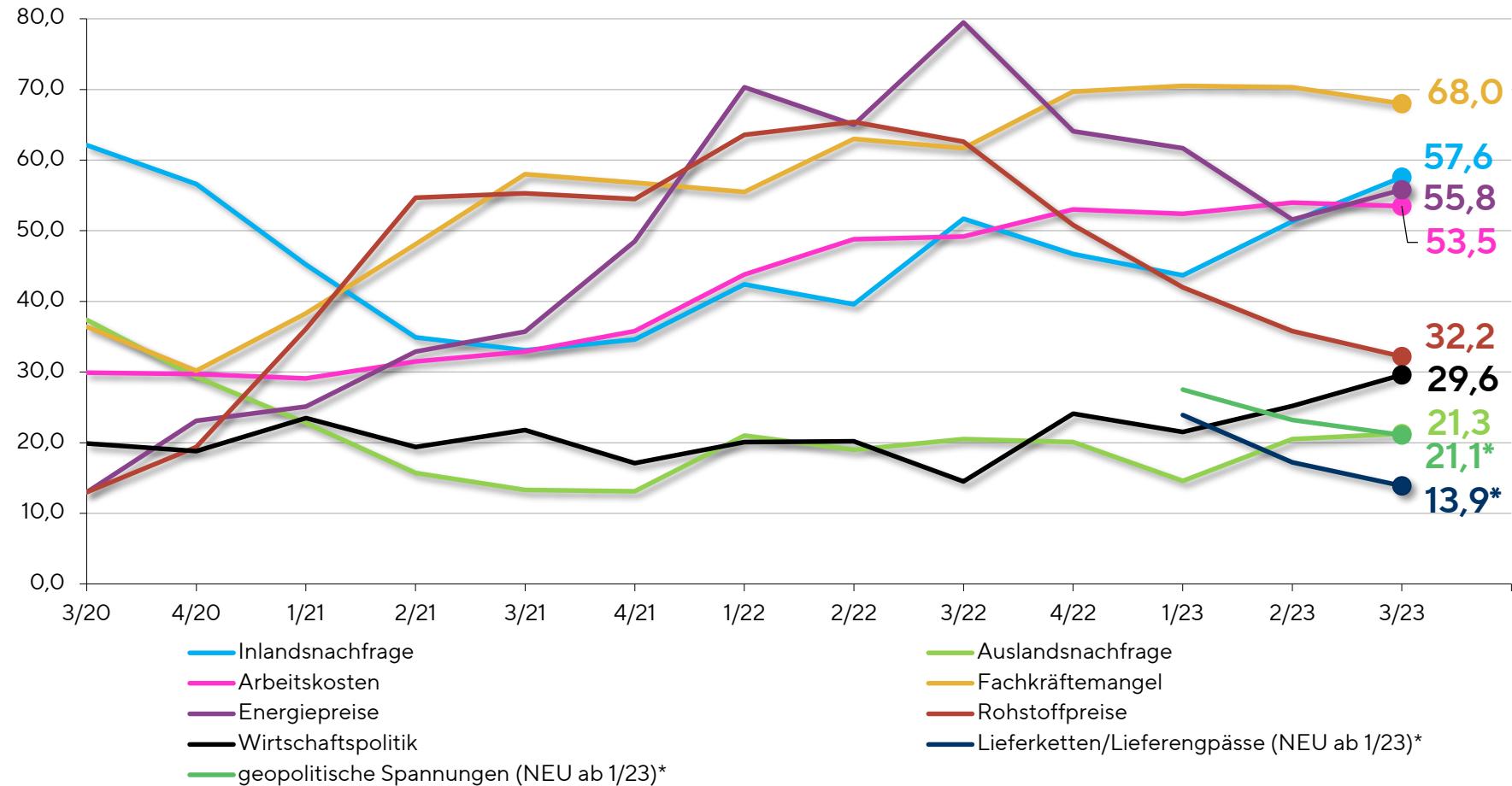


## Von den Unternehmen am häufigsten genannte Stichworte bei der Beschreibung der wirtschaftlichen Risiken

Fachkräftezuwanderung  
**Bürokratie** Baukosten  
Zinsen Verunsicherung  
**Wirtschaftspolitik**  
Klimapolitik Russland-Ukraine Krieg  
China Kreditrisiken Konsumflaute

Quelle: Konjunkturumfrage der IHK Heilbronn-Franken 3. Quartal 2023.

# Größte Geschäftsrisiken kommende zwölf Monate (in %)



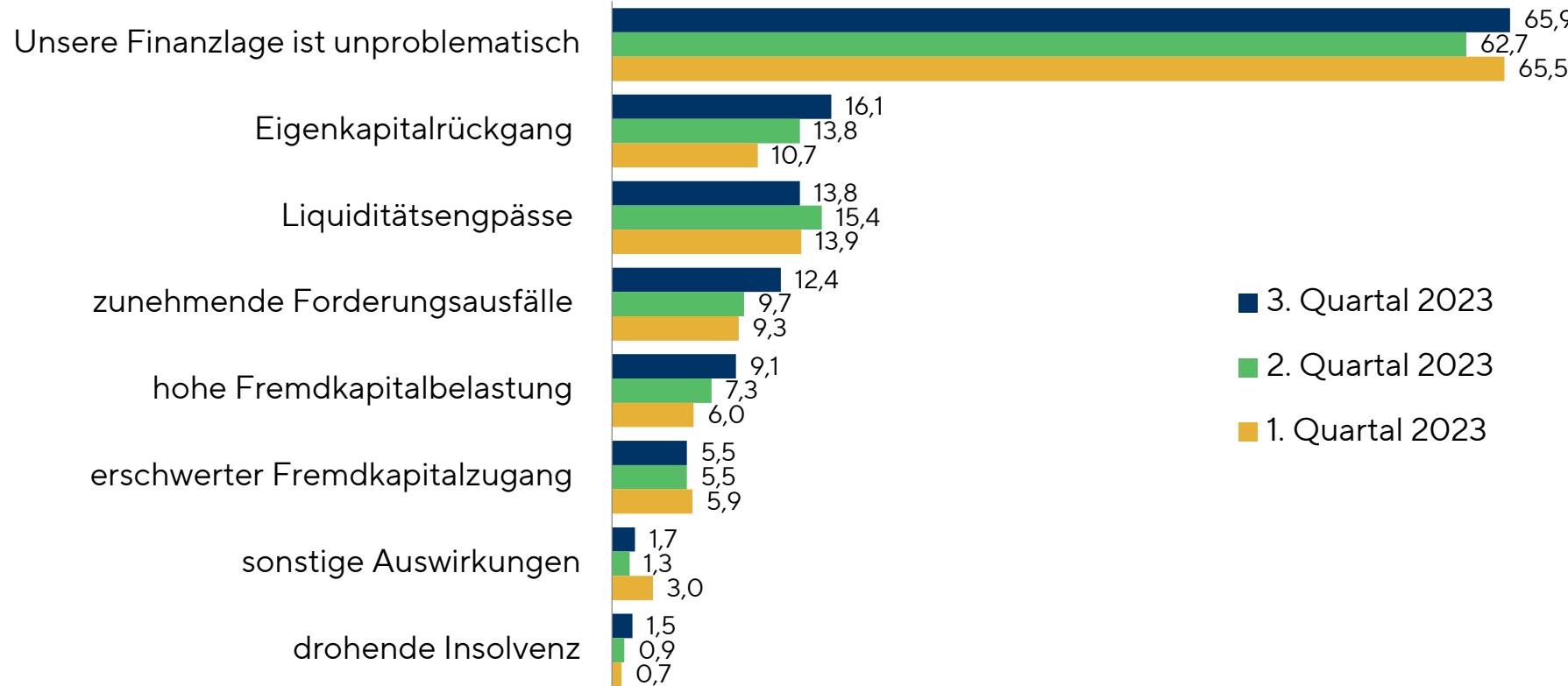
# Top-Risiken nach Wirtschaftszweigen\*

	Industrie	Bau	Großhandel	Einzelhandel	Dienstleistungen (ohne Hotel- und Gaststätten- gewerbe/Kreditgewerbe)	Hotel- und Gaststätten- gewerbe
1.	63 % (70) Fachkräftemangel	76 % (73) Fachkräftemangel	77 % (79) Inlandsnachfrage	68 % (66) Energiepreise	71 % (76) Fachkräftemangel	84 % (80) Energiepreise
2.	62 % (53) Inlandsnachfrage	54 % (49) Inlandsnachfrage	69 % (61) Fachkräftemangel	65 % (53) Arbeitskosten	55 % (51) Arbeitskosten	82 % (86) Fachkräftemangel
3.	58 % (50) Energiepreise	49 % (49) Energiepreise	60 % (65) Arbeitskosten	59 % (68) Inlandsnachfrage	53 % (47) Energiepreise	79 % (82) Arbeitskosten
4.	54 % (56) Arbeitskosten	46 % (65) Rohstoffpreise	56 % (65) Energiepreise	56 % (50) Fachkräftemangel	48 % (42) Inlandsnachfrage	45 % (53) Rohstoffpreise
5.	40 % (41) Rohstoffpreise	38 % (43) Arbeitskosten	40 % (28) Wirtschaftspolitik	29 % (18) Wirtschaftspolitik	32 % (36) Wirtschaftspolitik	26 % (24) Wirtschaftspolitik

\* in Klammern Wert Vorquartal.

# Die aktuelle Finanzlage Ihres Unternehmens ist wesentlich geprägt von ...

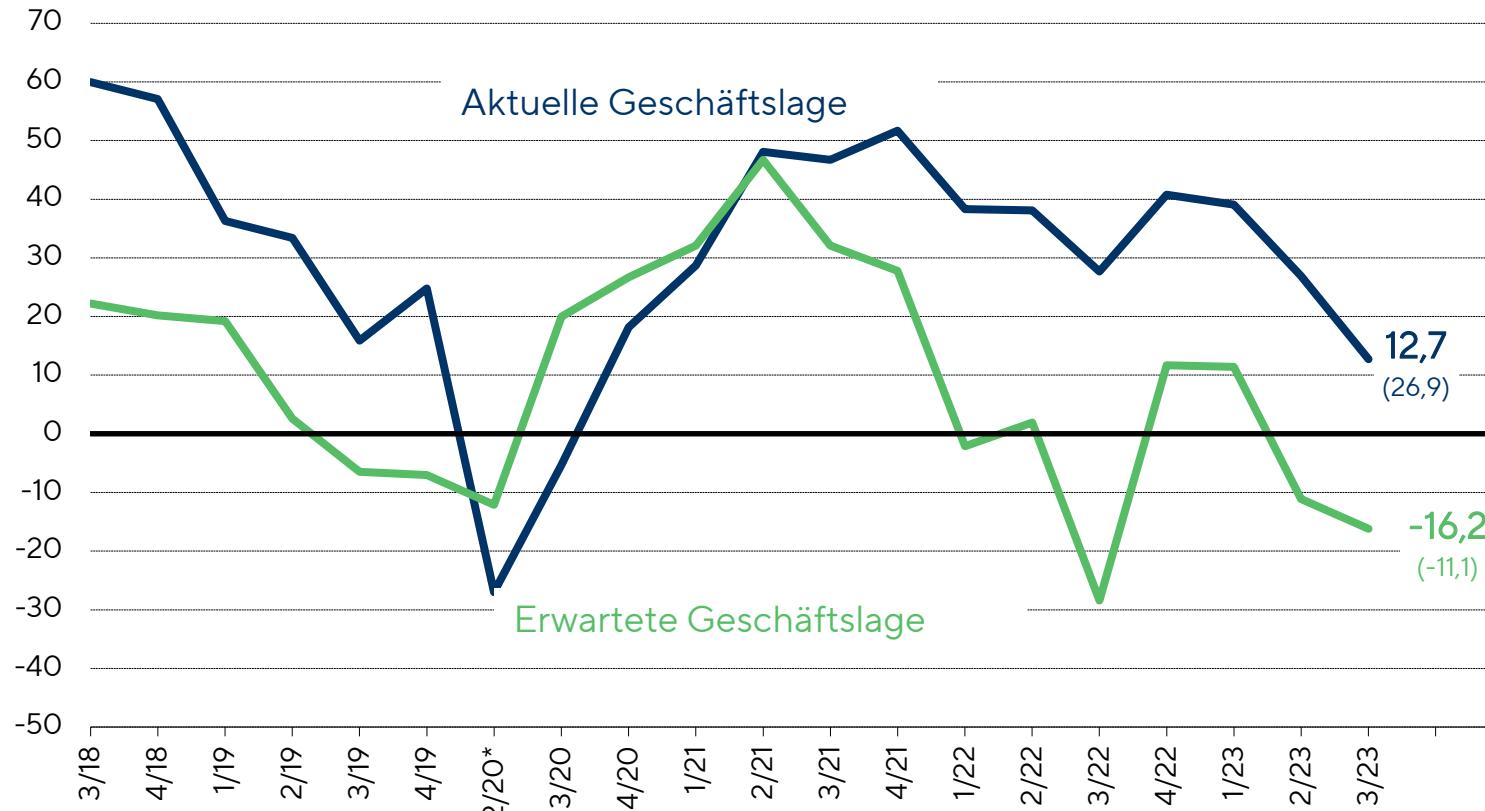
(Gesamtergebnis aller antwortenden Unternehmen im IHK-Bezirk, Mehrfachantworten möglich, in %)



# Themen

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. **Ergebnisse in den Branchen und Kreisen**
3. Fazit
4. Zusatzfragen Fachkräftesuche

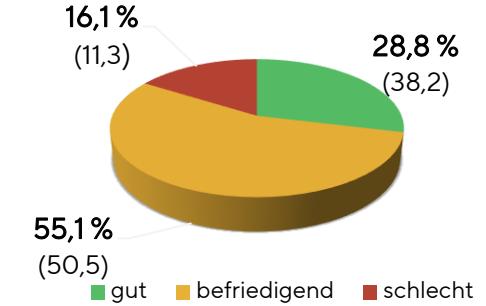
# Industrie



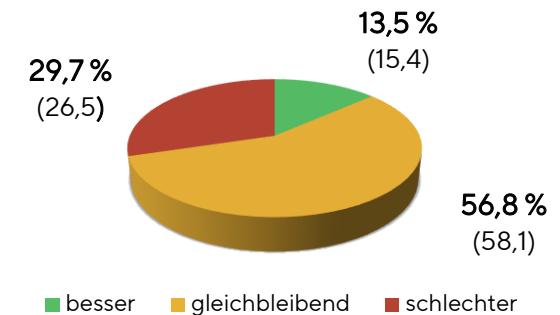
\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Industrie zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

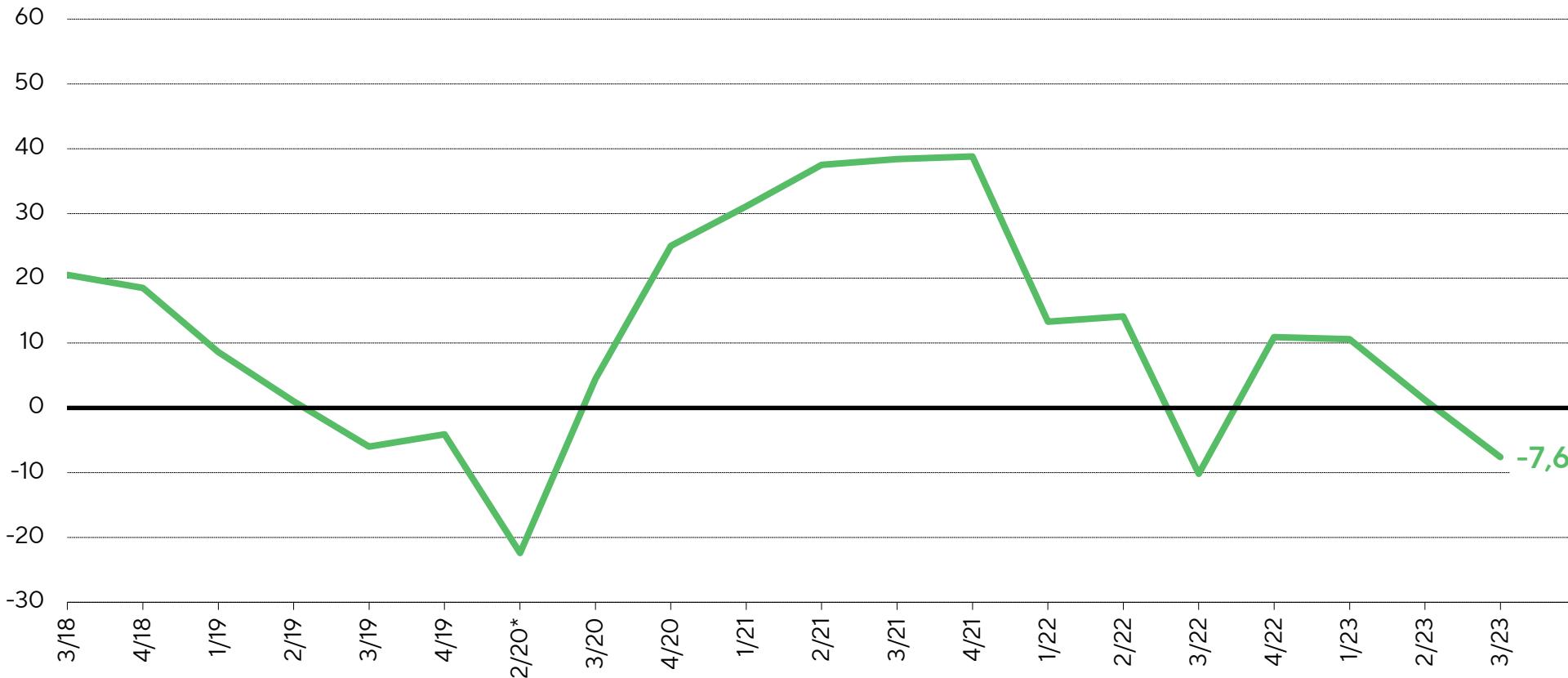
Aktuelle Geschäftslage 3/2023



Erwartete Geschäftslage 3/2023



# Exporterwartungen der Industrie

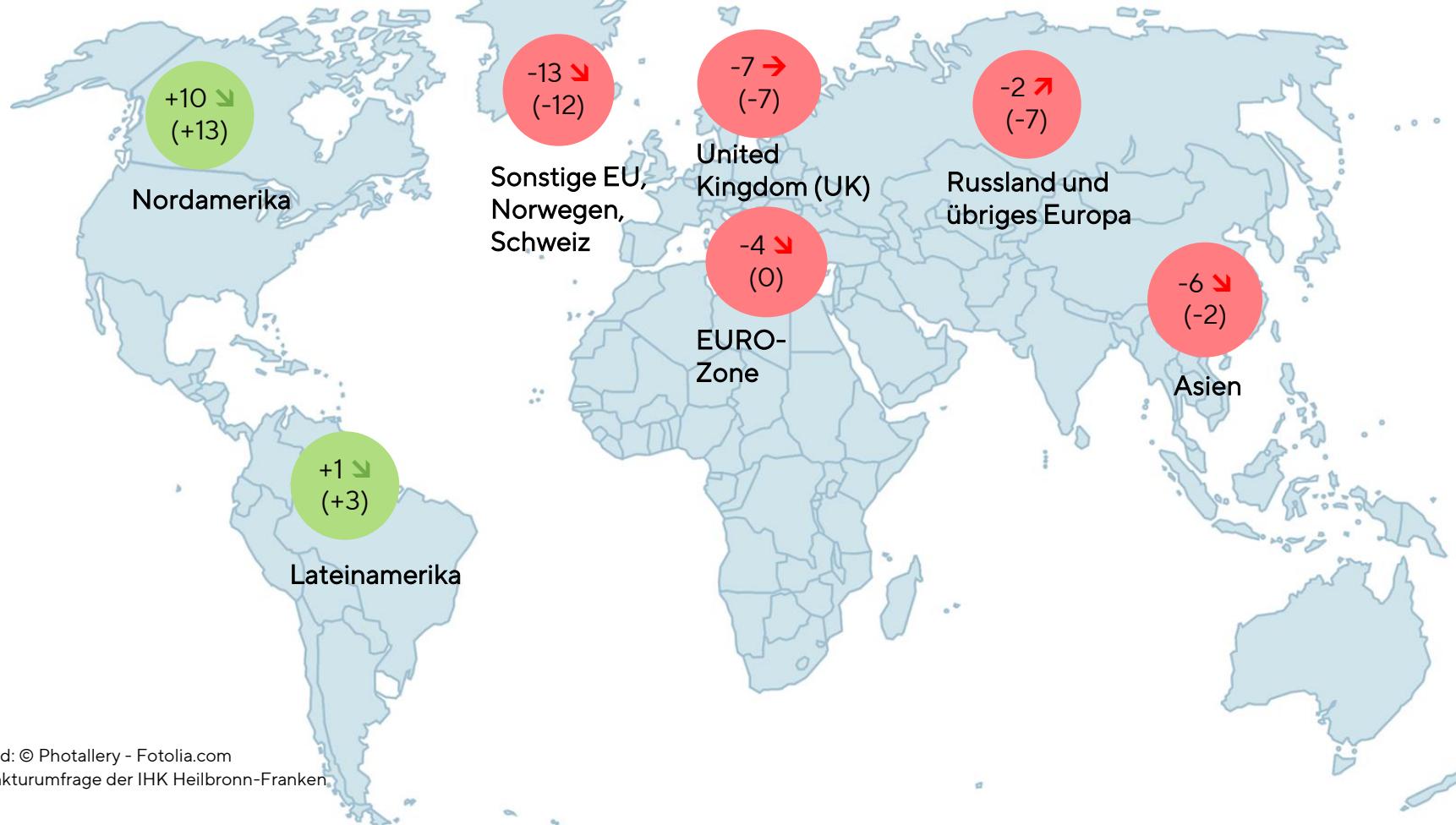


\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

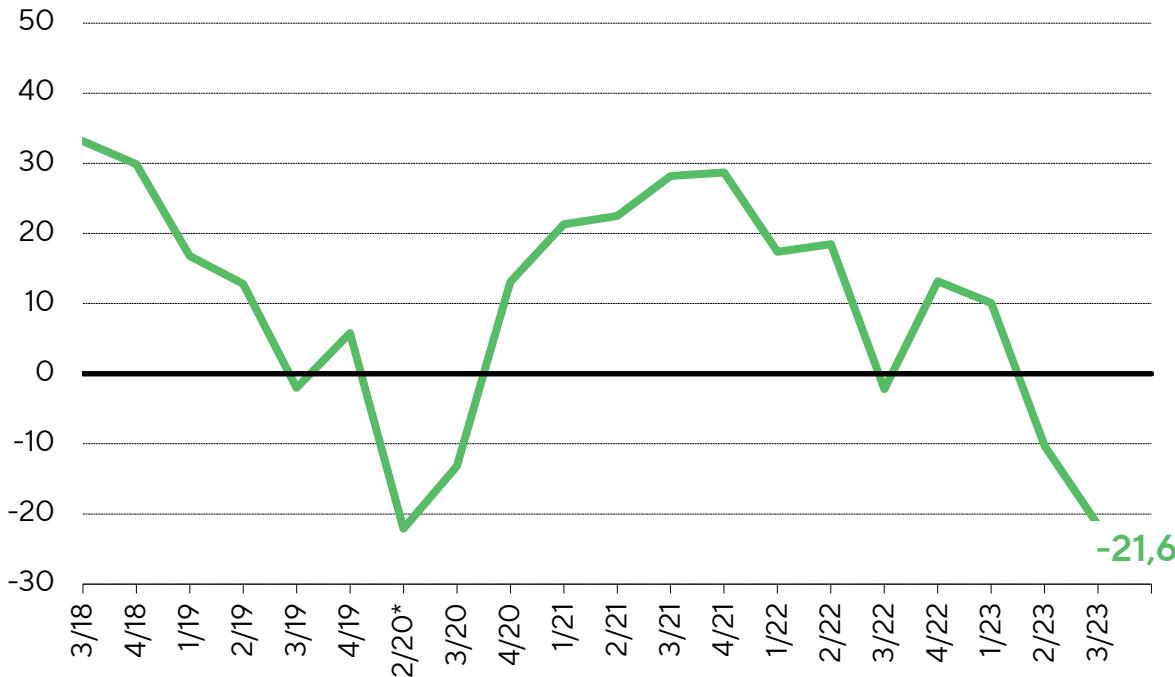
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Industrie zu den Exporterwartungen an.

# Exporterwartungen der Industrie nach Zielregionen

Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile (Vorquartal)



# Erwartete Inlandsinvestitionen der Industrie

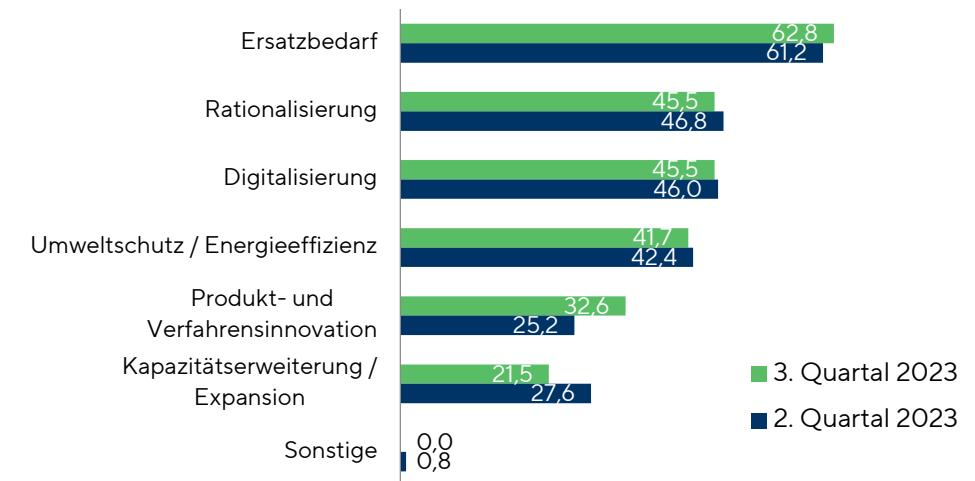


\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

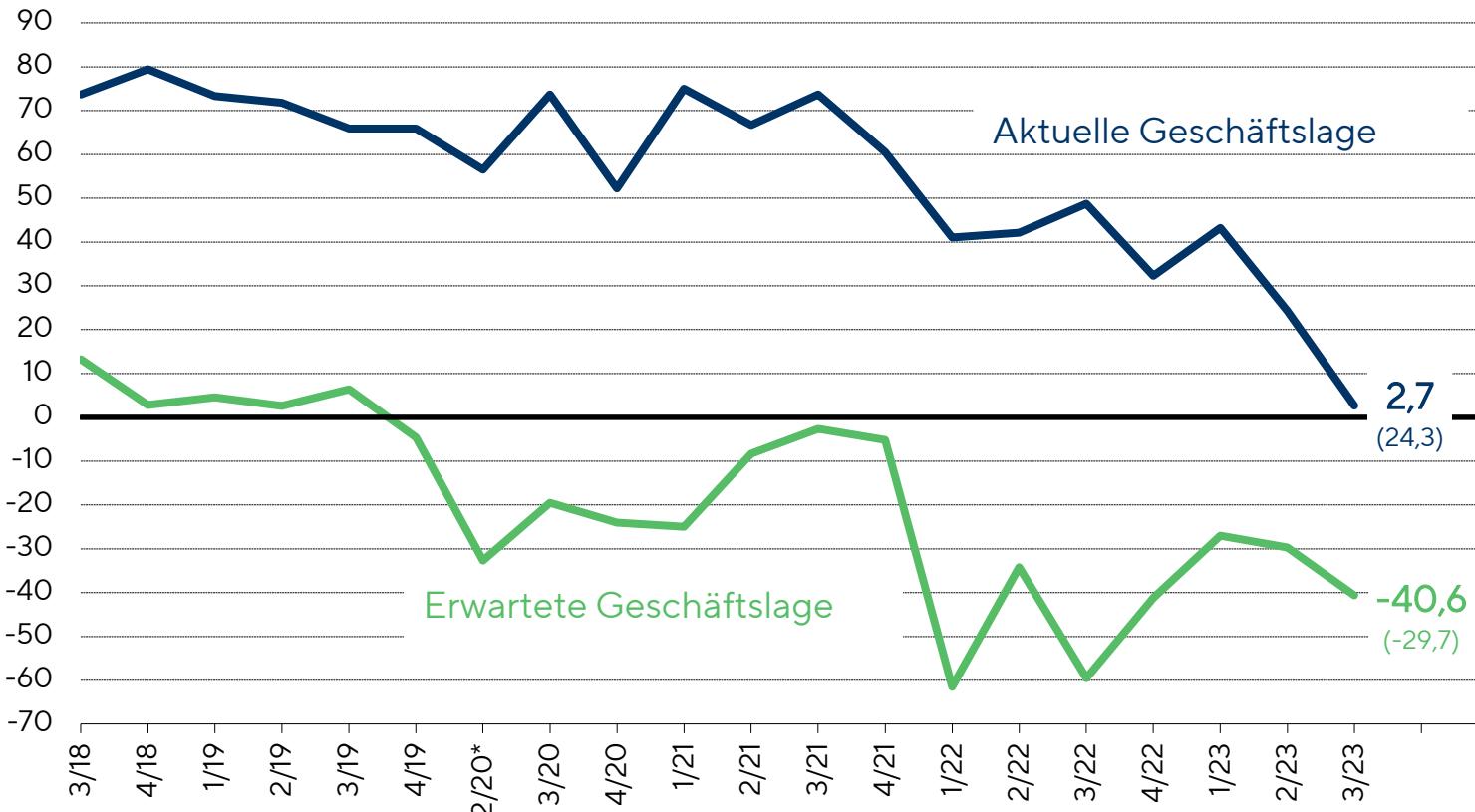
Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Industrie zu den erwarteten Investitionen in den nächsten zwölf Monaten an.

## Hauptmotive der Inlandsinvestitionen

Gesamtergebnis aller antwortenden Industrieunternehmen im IHK-Bezirk (Mehrfachantworten möglich; Angaben in %)



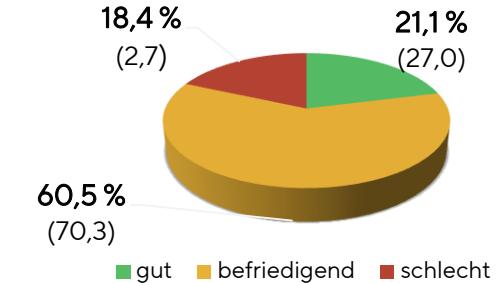
# Baugewerbe



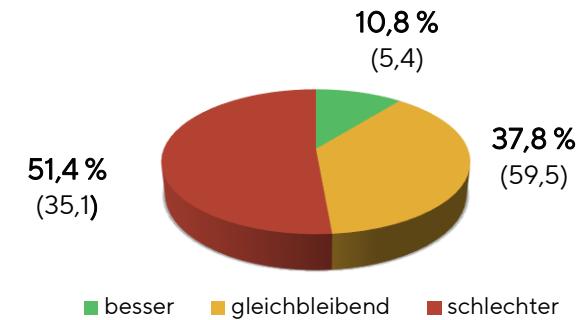
\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

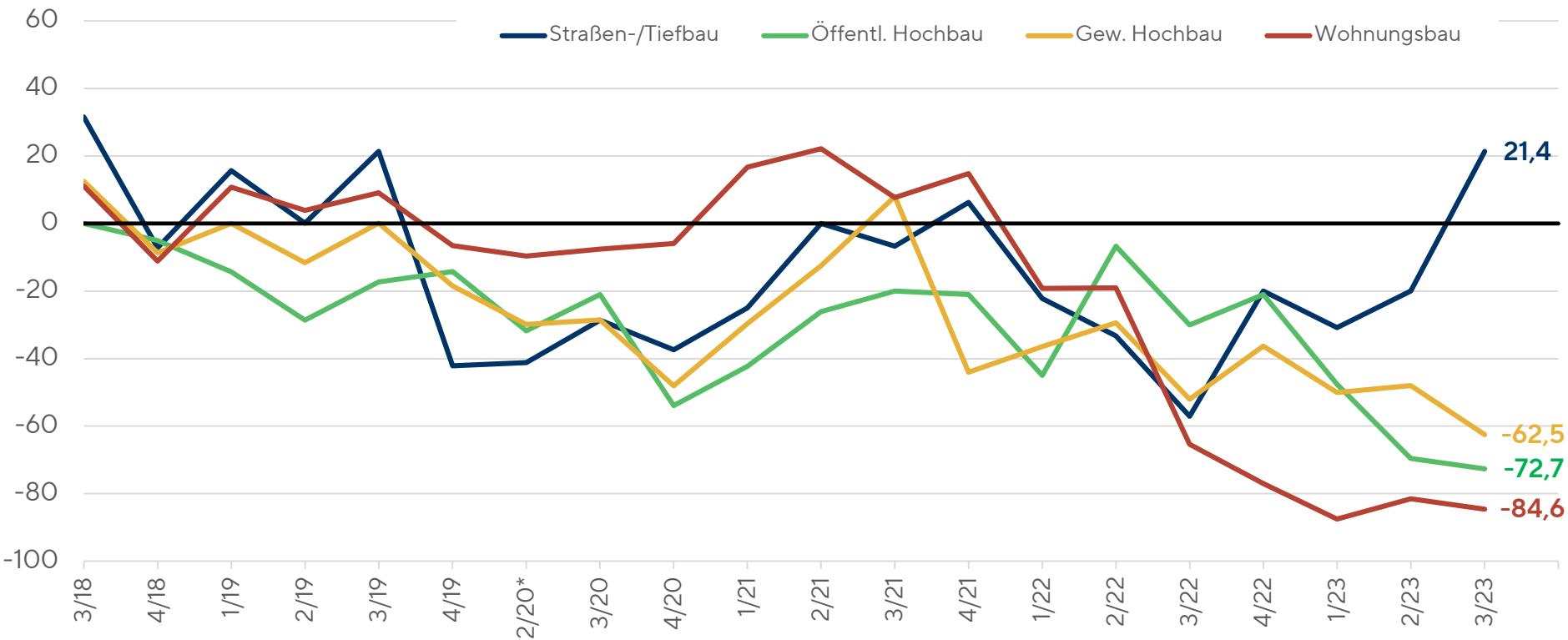
Aktuelle Geschäftslage 3/2023



Erwartete Geschäftslage 3/2023



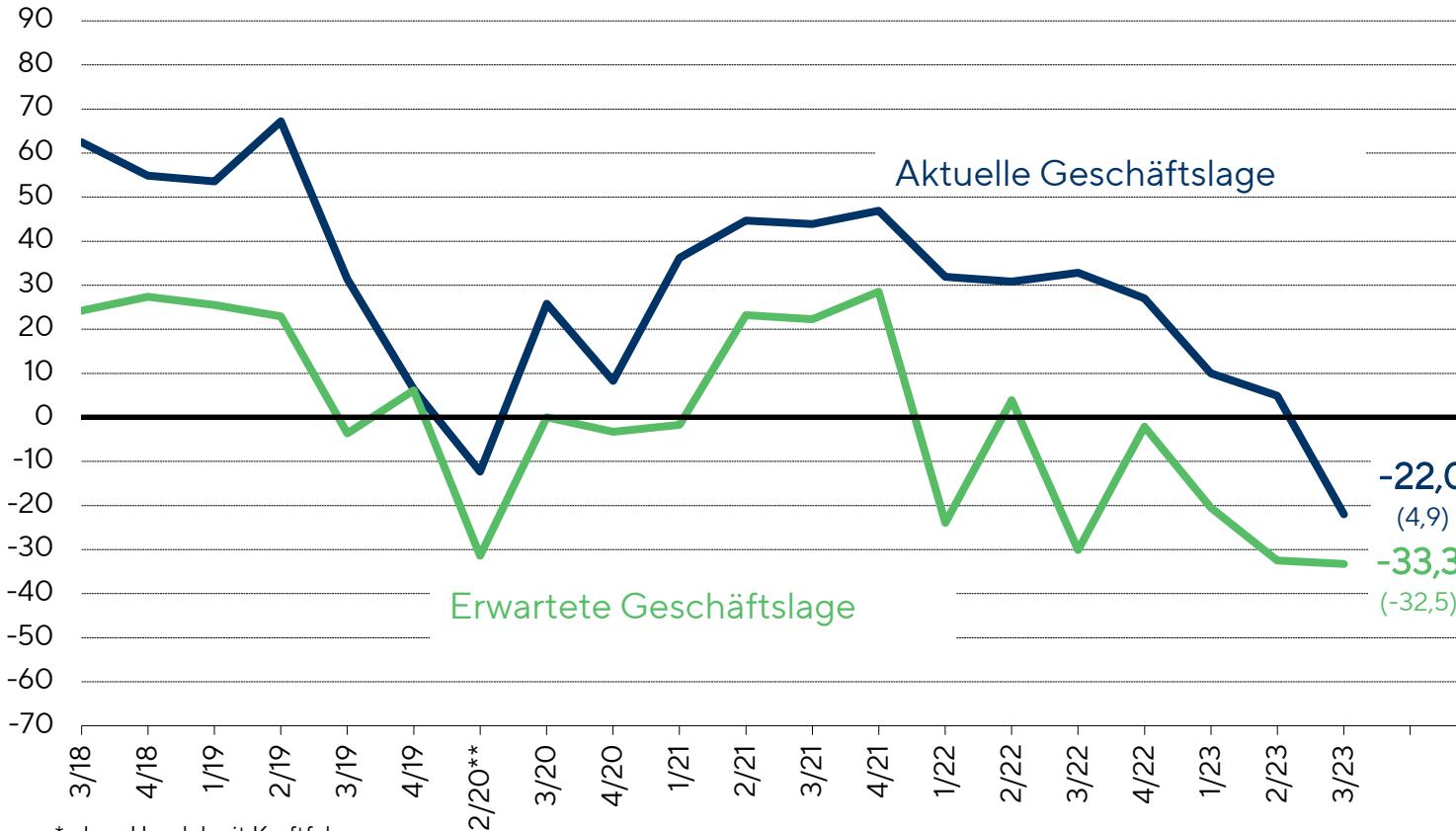
# Auftragseingang - Baugewerbe



\*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Baugewerbes zum Auftragseingang an.

# Großhandel

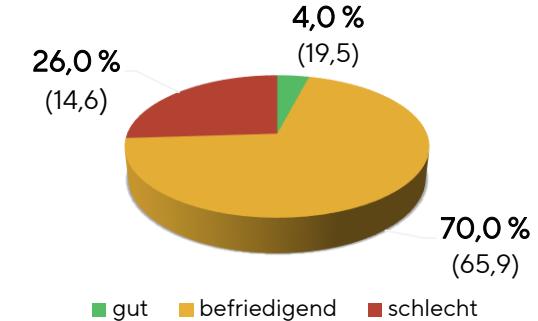


\* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

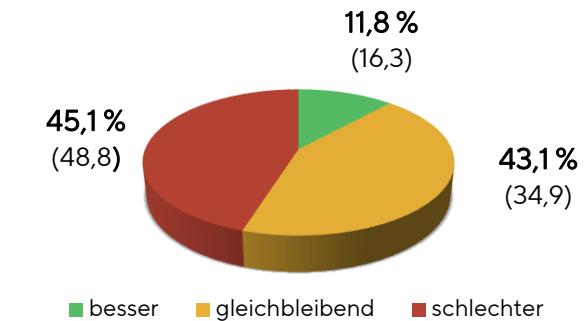
\*\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Großhandels zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

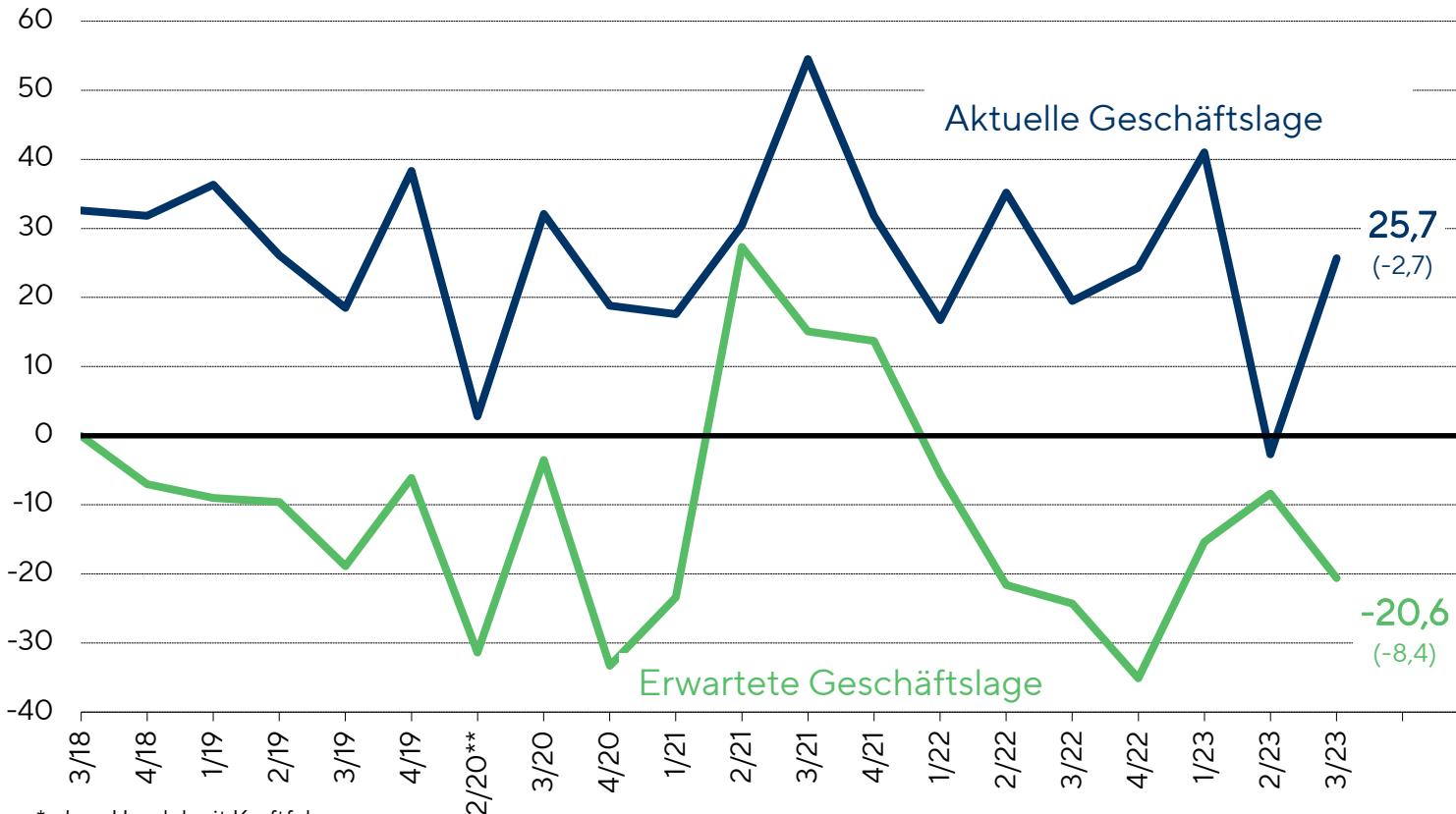
Aktuelle Geschäftslage 3/2023



Erwartete Geschäftslage 3/2023



# Einzelhandel

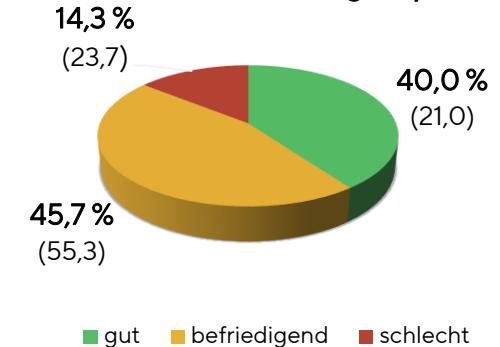


\* ohne Handel mit Kraftfahrzeugen

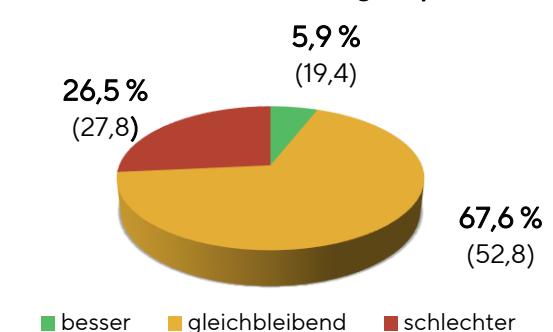
\*\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen des Einzelhandels zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

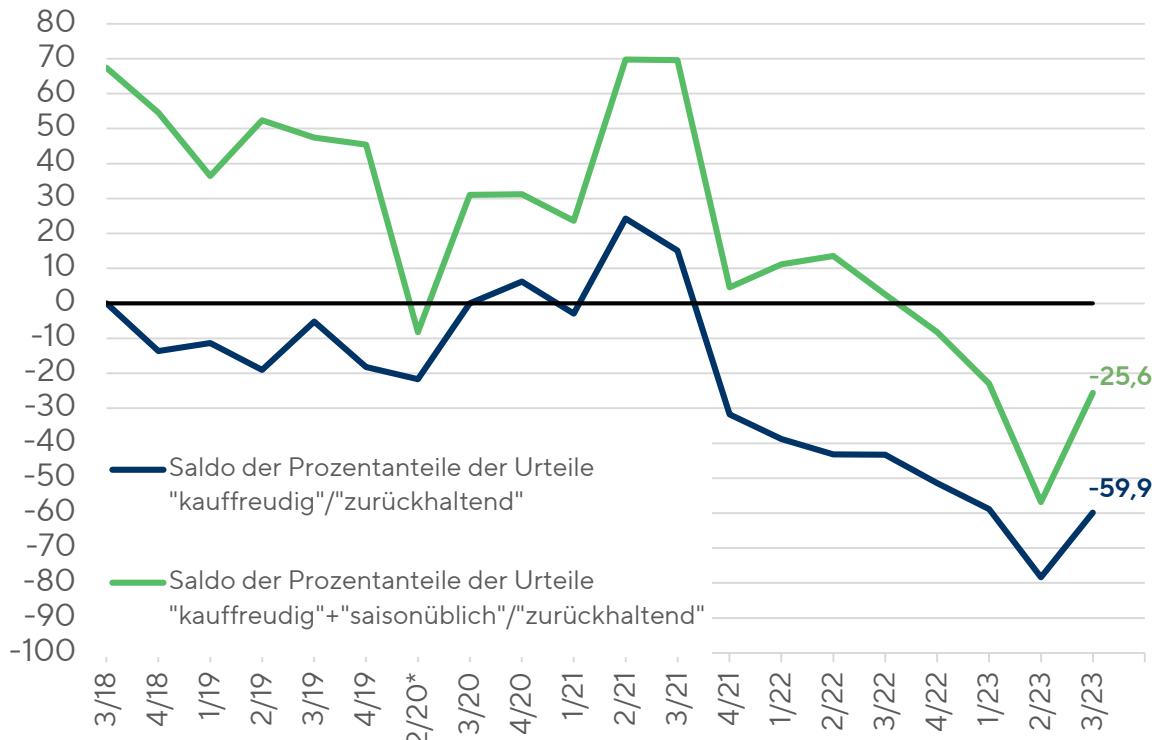
Aktuelle Geschäftslage 3/2023



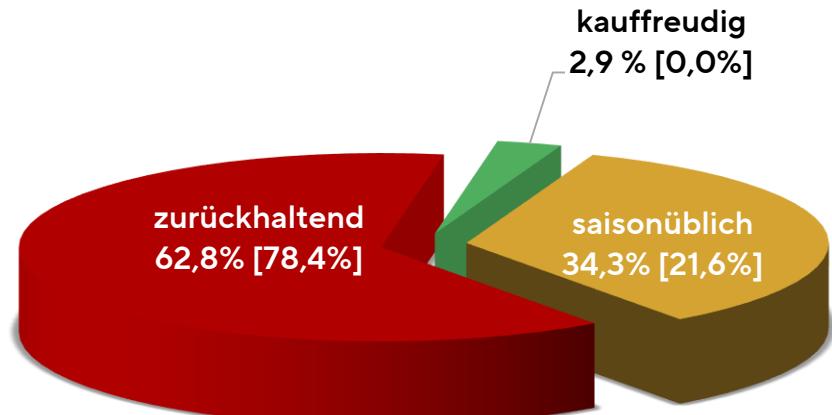
Erwartete Geschäftslage 3/2023



# Kaufverhalten der Kunden im Einzelhandel



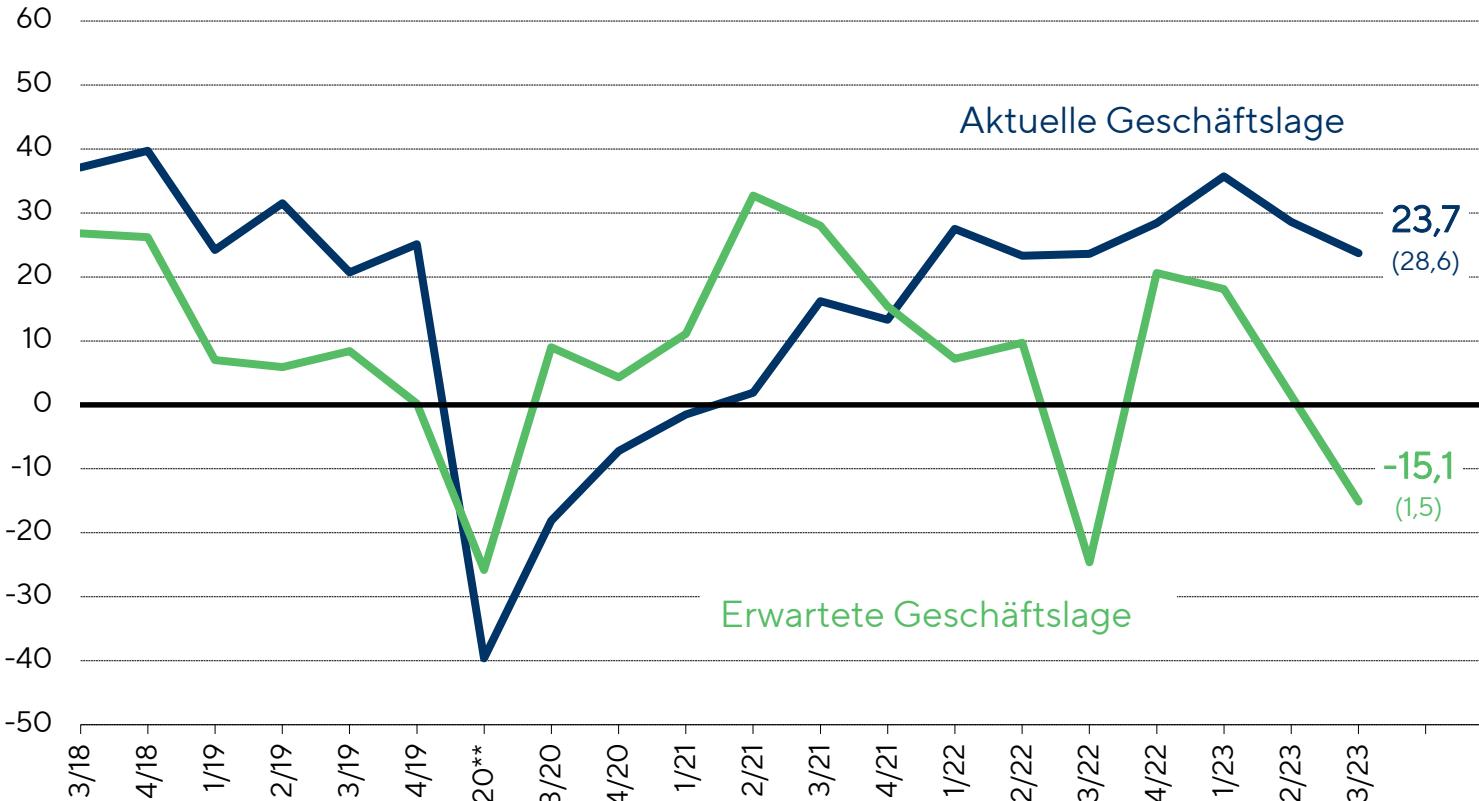
3. Quartal 2023 [2. Quartal 2023]



\*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturmfrage statt.

Die Linien geben die Salden der Prozentanteile der Urteile "kauffreudig" und "zurückhaltend", bzw. "kauffreudig"+"saisonüblich" und "zurückhaltend" zum Kaufverhalten der Kunden im Einzelhandel wieder.

# Dienstleistungen

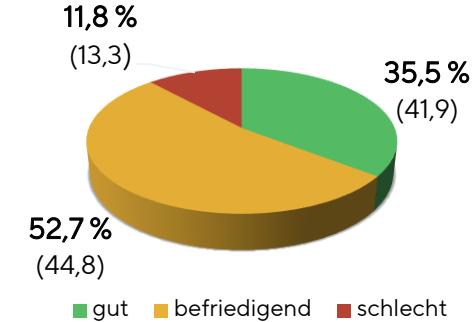


\* Dienstleistungen ohne Kreditgewerbe & Hotel- und Gaststättengewerbe

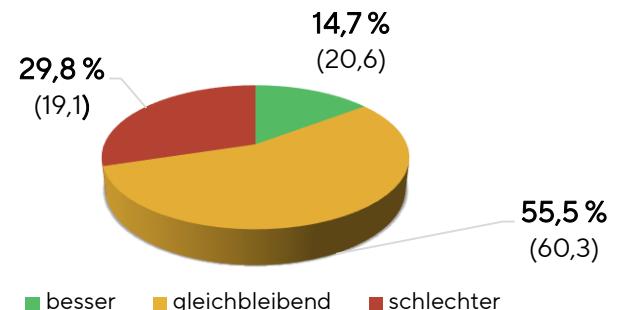
\*\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen der Dienstleister zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

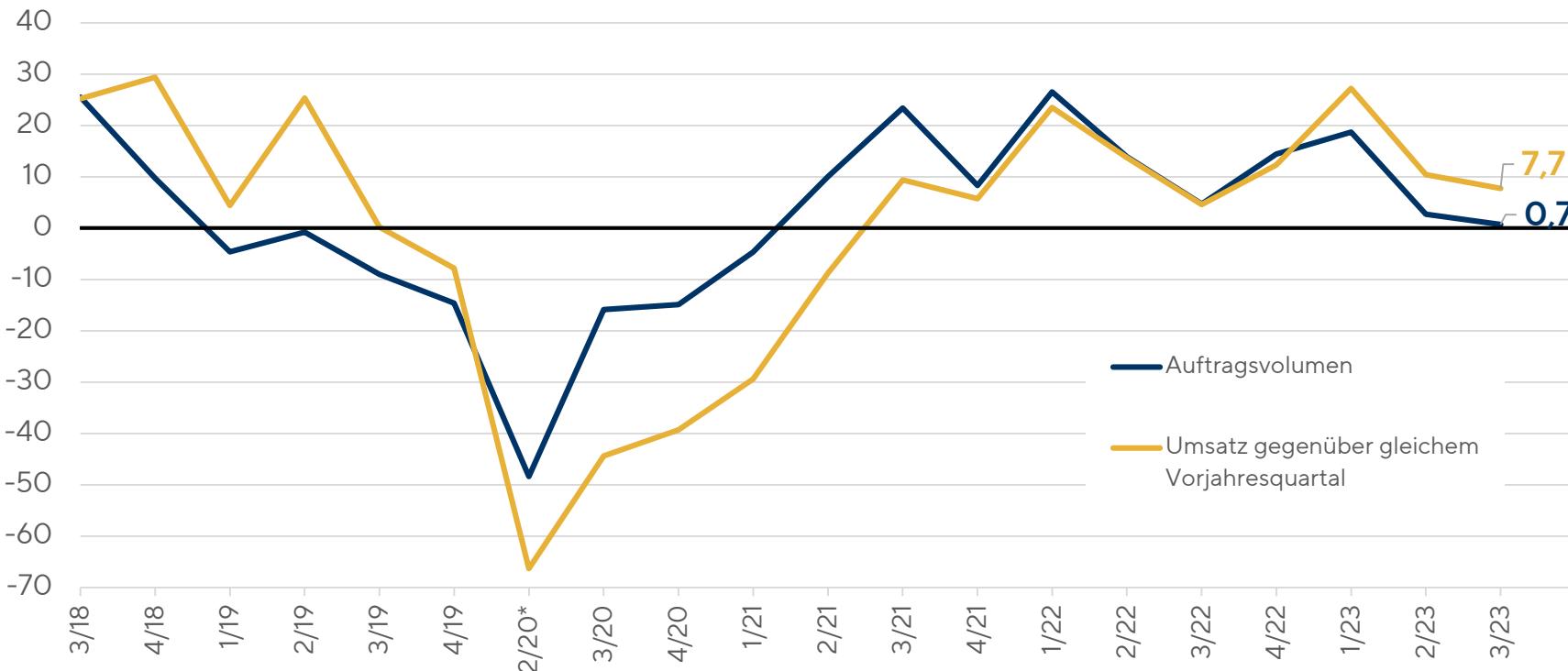
Aktuelle Geschäftslage 3/2023



Erwartete Geschäftslage 3/2023



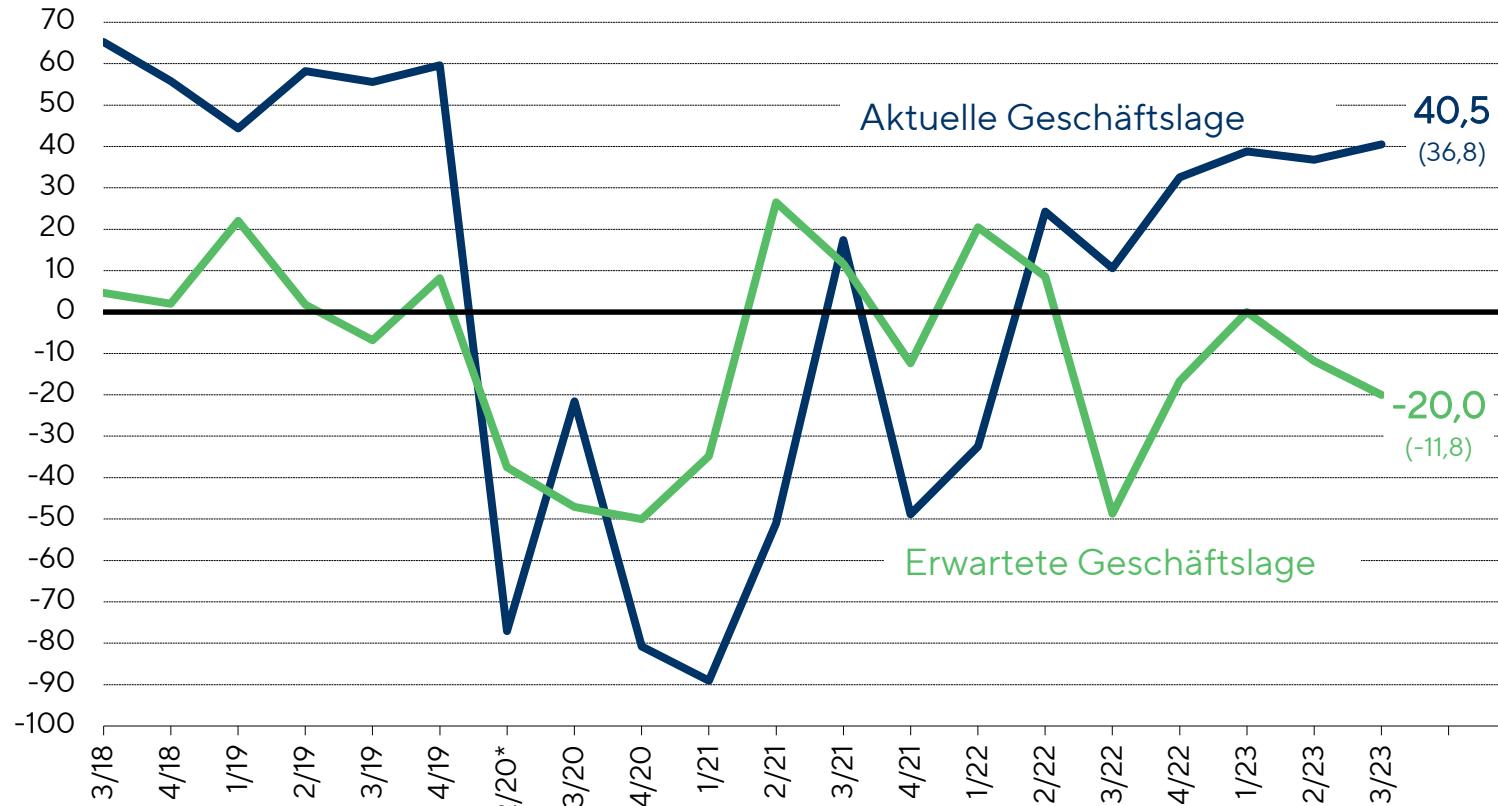
# Dienstleistungen – Auftragsvolumen und Umsatz



\*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Dienstleister zum Auftragsvolumen und zur Umsatzentwicklung gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal an.

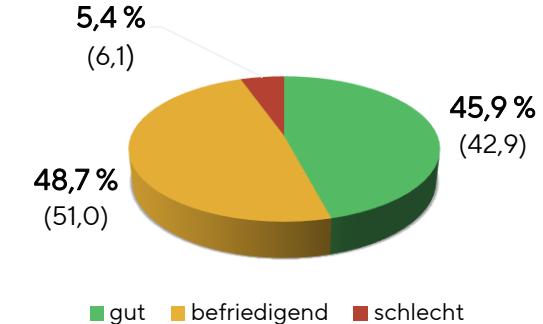
# Hotel- und Gaststättengewerbe



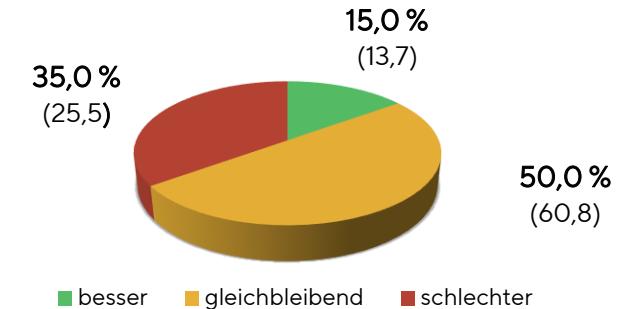
\* Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen im Hotel- und Gaststättengewerbe zur aktuellen Geschäftslage sowie zur erwarteten Geschäftslage an. (In Klammern Werte Vorquartal.)

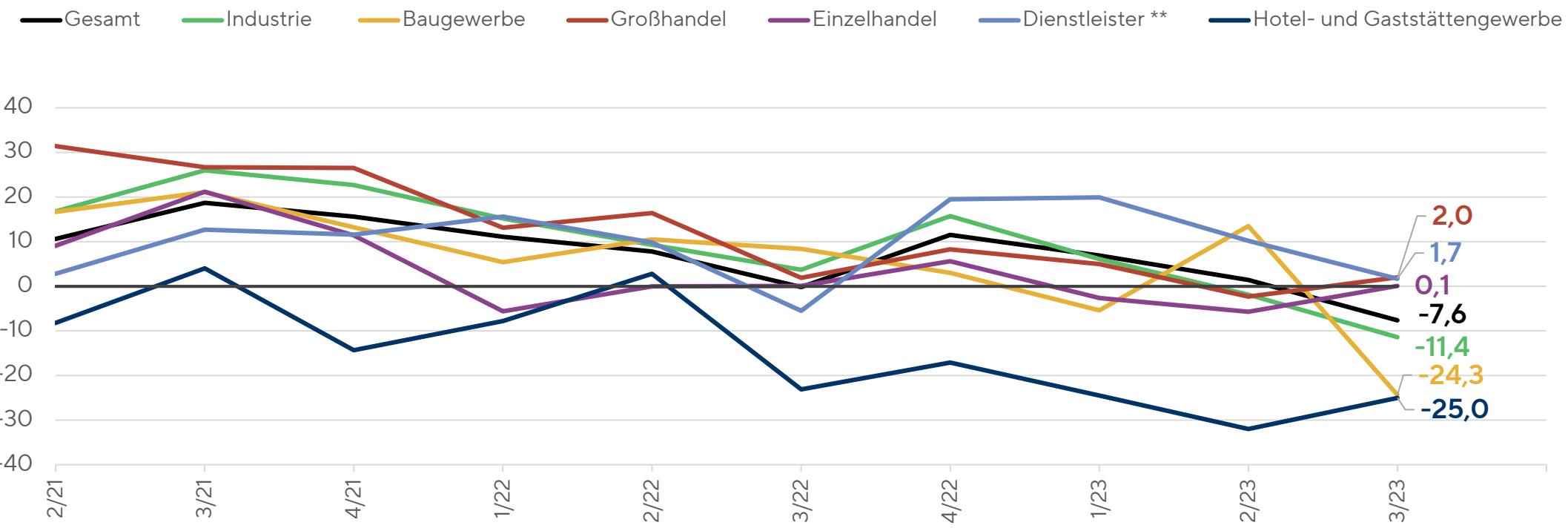
Aktuelle Geschäftslage 3/2023



Erwartete Geschäftslage 3/2023



# Beschäftigungserwartungen nach Branchen



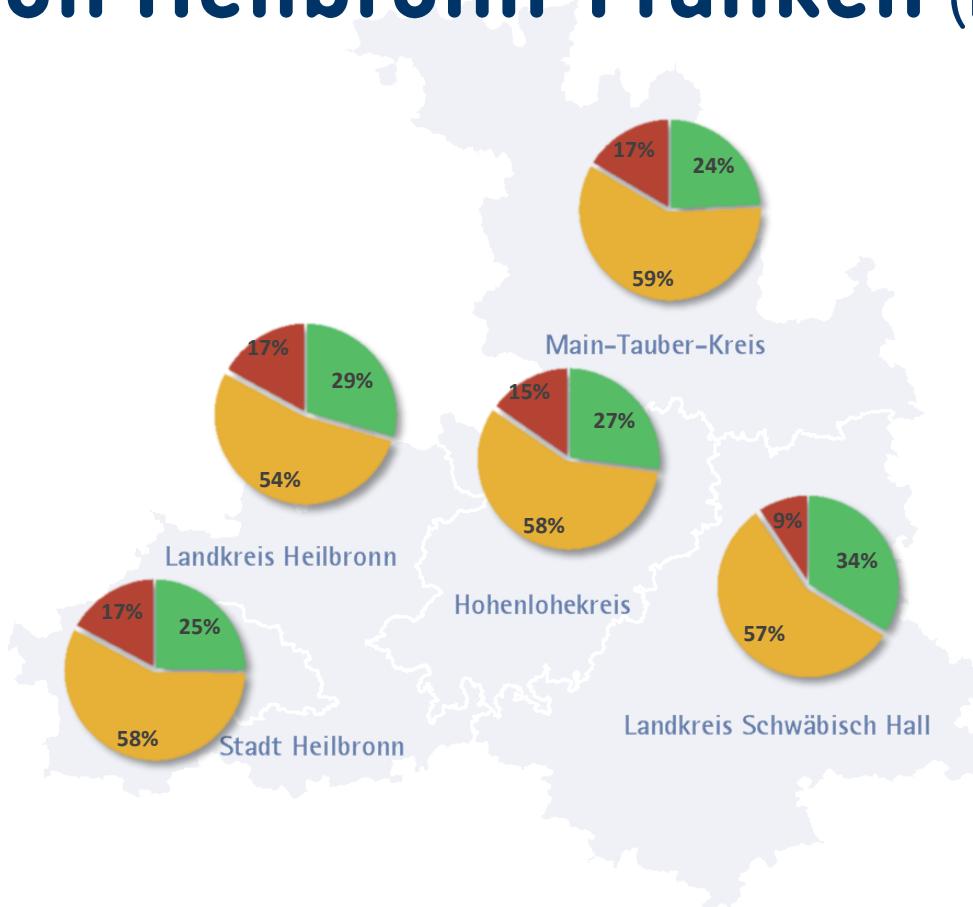
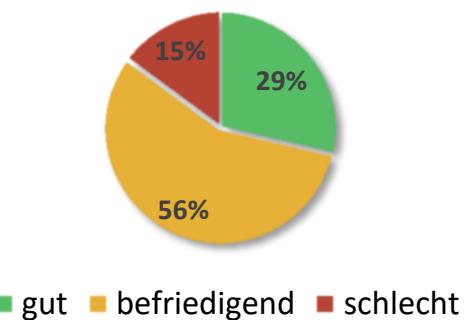
\*Aufgrund der Corona-Pandemie fand im 1. Quartal 2020 keine Konjunkturumfrage statt.

\*\* ohne Kreditgewerbe und Hotel- und Gaststättengewerbe.

Die Linien geben jeweils den Saldo der Prozentanteile positiver und negativer Urteile der Unternehmen zu den Beschäftigungserwartungen in den kommenden zwölf Monaten an.

# Aktuelle Geschäftslage Gesamtkonjunktur in den Kreisen der Region Heilbronn-Franken (in Prozent)

Region Heilbronn-Franken



# Themen

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
- 3. Fazit**
4. Zusatzfragen Fachkräftesuche

# Fazit

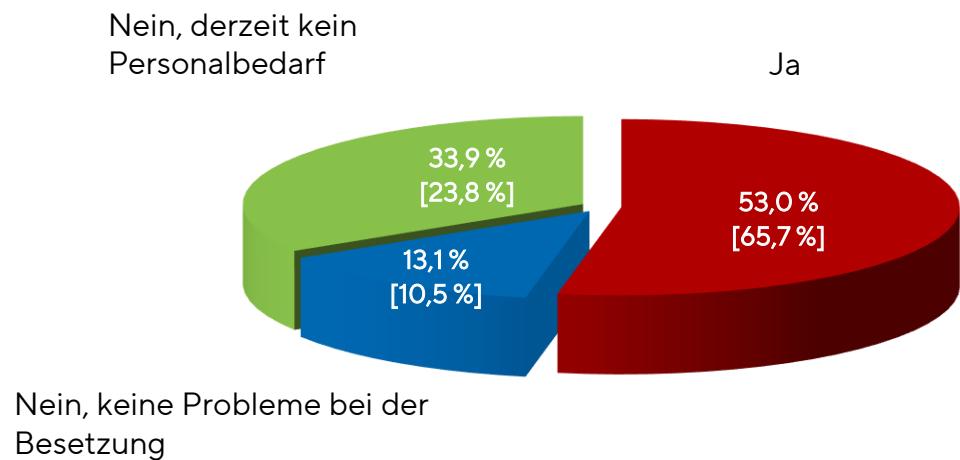
- Konjunkturelle Durststrecke verlängert sich.
- Bei anhaltend schwacher Konjunktur aufgrund massiver Leitzinserhöhungen und weltweit flauer Nachfrage schätzen die Unternehmen ihre aktuelle Lage zwar per saldo positiv, aber erneut ungünstiger als in den Vormonaten ein. Der Saldowert der Lageurteile ist auf den niedrigsten Wert seit Jahresbeginn 2021 gefallen.
- Deutliche Verschlechterung im Großhandel, im Baugewerbe und in der Industrie. Wirtschaftliche Situation in Dienstleistungssektor, Hotel- und Gastgewerbe und Einzelhandel am günstigsten.
- Einstellungsbereitschaft der Unternehmen so niedrig wie seit Jahresbeginn 2021 nicht mehr. Fachkräftemangel erneut branchenübergreifend eines der größten Geschäftsrisiken.
- Geschäftserwartungen sind auf den niedrigsten Stand seit Energiesorgen im Herbst 2022 gefallen.

# Themen

1. Ergebnisse Gesamtkonjunktur
2. Ergebnisse in den Branchen und Kreisen
3. Fazit
4. **Zusatzfragen Fachkräftesuche**

# Können Sie derzeit offene Stellen nicht besetzen, weil Sie die passenden Fachkräfte nicht finden?

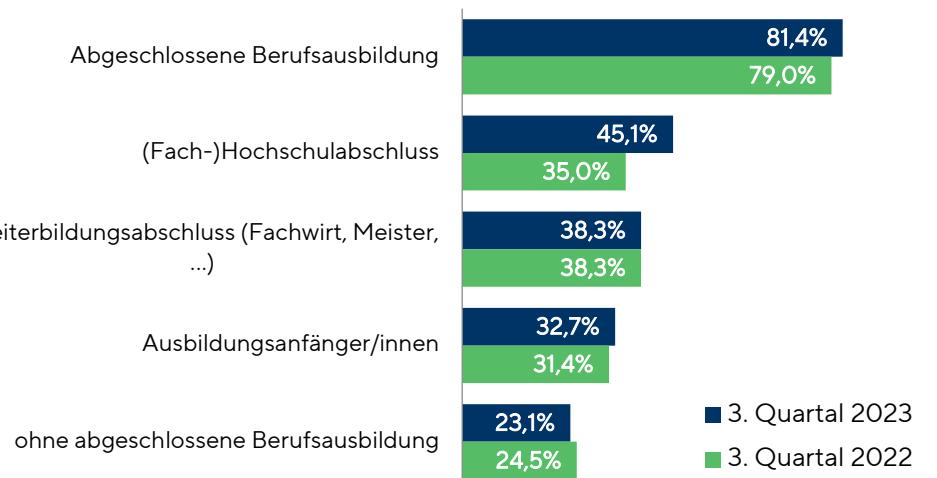
Gesamtergebnis aller antwortenden Unternehmen im IHK-Bezirk



Quelle: IHK-Konjunkturumfrage 3. Quartal 2023 [3. Quartal 2022]

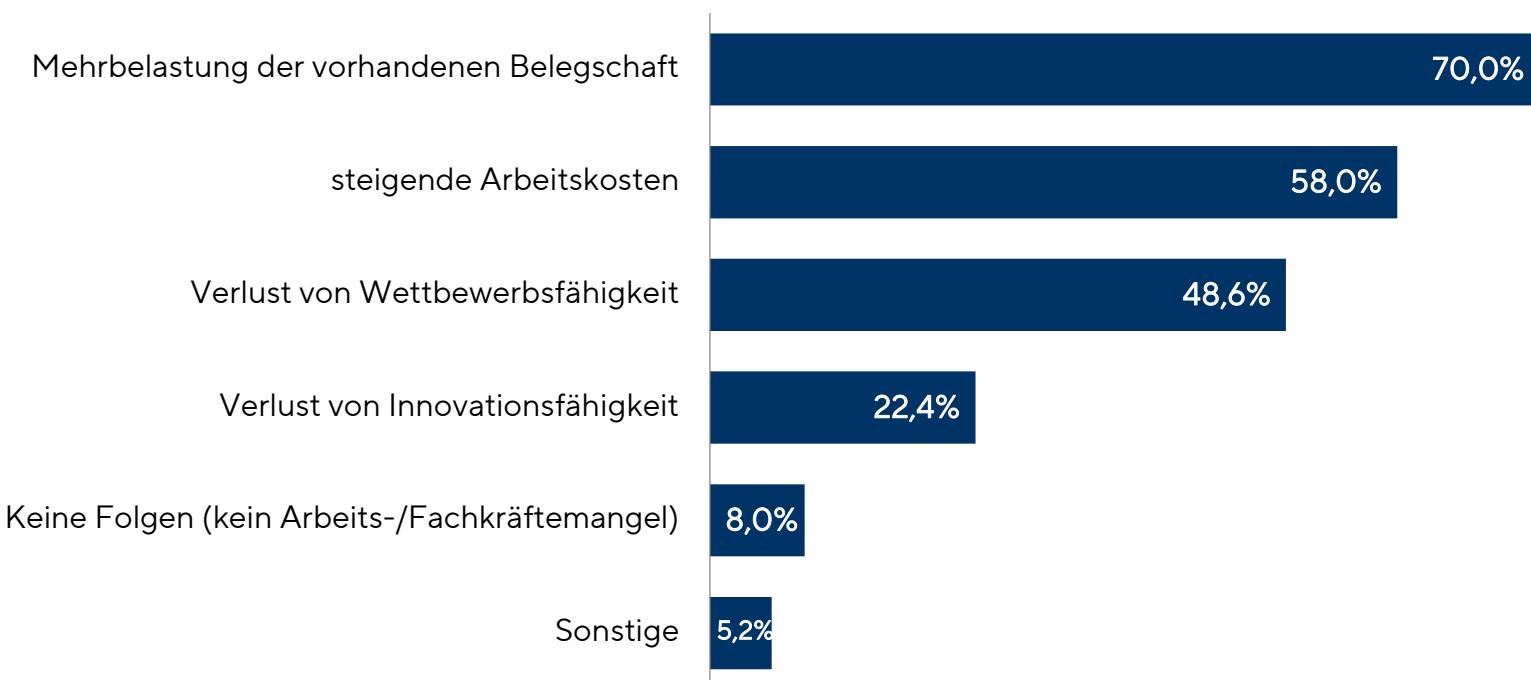
## Falls ja, für welches Qualifikationsniveau suchen Sie vergeblich Arbeitskräfte?

Gesamtergebnis aller antwortenden Unternehmen im IHK-Bezirk  
(Mehrfachantworten möglich)



# Welche Folgen erwarten Sie zukünftig durch den zunehmenden Arbeits- und Fachkräftemangel für Ihr Unternehmen?

(Gesamtergebnis aller antwortenden Unternehmen im IHK-Bezirk, Mehrfachantworten möglich)



# Wie will Ihr Unternehmen zukünftig auf den Fachkräftemangel reagieren?

(Gesamtergebnis aller antwortenden Unternehmen im IHK-Bezirk, Mehrfachantworten möglich)



# Nächstes Konjunktur-Pressegespräch

## 4. Quartal 2023

Gerne sehen wir Sie am

**Donnerstag, 15. Februar 2024**

zu unserem nächsten Konjunktur-Pressegespräch 4. Quartal 2023 wieder.